

Einstellanleitung und Anschlussplan



WAREMA Raffstoreantrieb
Typ JA05/06/JA08/JA09 soft und JA12/JA20 dk

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
2	Inbetriebnahme.....	3
2.1	Informationen zu den Endlagen.....	3
2.2	Hilfsmittel für die Inbetriebnahme.....	3
2.3	Probefahrt.....	4
2.4	Motorendlagen einstellen.....	5
3	Antriebsbeschreibung.....	6
3.1	Antriebstyp.....	6
3.2	Funktion des Antriebs.....	6
4	Technische Daten.....	7
5	Anschlussplan.....	8
5.1	Bauseitiger Anschluss mit Steckverbinder.....	8
5.2	Motoranschluss mit Steckverbinder.....	8
6	Mögliche Fehler.....	9

1 Hinweise zur Sicherheit



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter www.warema.de/Sicherheitshinweise abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den Monteur (Inbetriebnahme) und die Elektrofachkraft (Anschlussarbeiten).

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb nachfolgender Produkte bestimmt.

- Raffstore

2 Inbetriebnahme

2.1 Informationen zu den Endlagen

untere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung unten.

obere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung oben oder die obere Endlage wird durch den Schaltfühler begrenzt.

2.2 Hilfsmittel für die Inbetriebnahme

Fahrkabel (Raster) Art.-Nr. 634013		1 HOCH-Taste 2 TIEF-Taste
--	--	------------------------------



INFO

Bei JA08 Soft und JA12 dk wird zusätzlich zum Fahrkabel (Art.-Nr. 634013) auch noch der Adapter WAGO Klemmen auf STAS3 (Art.-Nr. 2017761) benötigt.

Elero JA05/06/08/09 soft/JA12/20 dk		1 Schaltfühler 2 Einstelltaste orange 3 Einstelltaste weiß
--	--	--

Inbetriebnahme

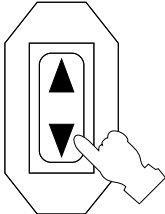
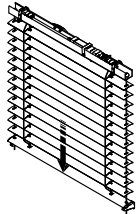
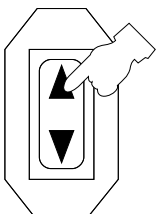
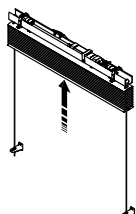

2.3 Probefahrt



INFO

Die Endlagen sind **eingestellt**.

Nach einer Fahrbewegung von ca. 500 mm (Fahrzeit von ca. 15 Sek.) geht eine gedrückt gehaltene Einstelltaste in Selbsthaltung über.

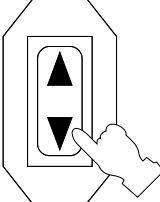
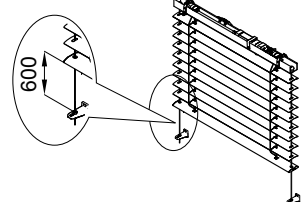
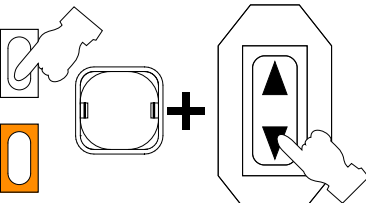
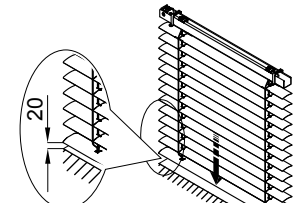
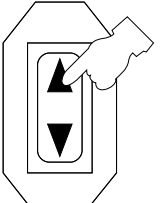
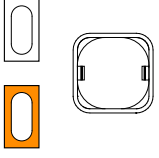

Probefahrt	Untere Endlage	 TIEF-Taste drücken.	→	 Antrieb stoppt in unterer Endlage.
	Obere Endlage	 HOCH-Taste drücken.	→	 Antrieb stoppt in oberer Endlage.
		Probefahrt ist abgeschlossen. Nächster Schritt ist entweder "Endlagen einstellen/nachstellen", wenn Endlagen nicht korrekt angefahren werden oder "Antrieb anschließen".		

2.4 Motorendlagen einstellen

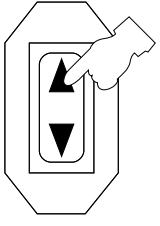
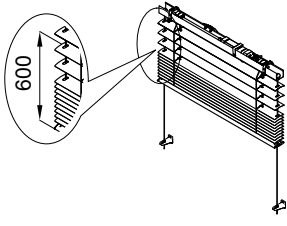
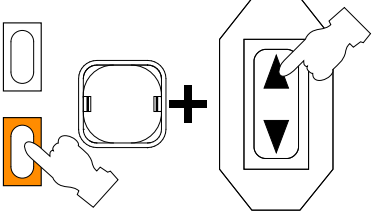
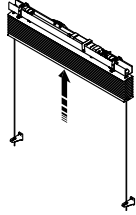
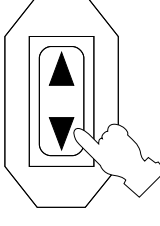
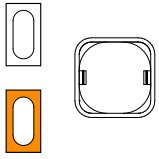

INFO

Nach einer Fahrbewegung von ca. 500 mm (Fahrzeit von ca. 15 Sek.) geht eine gedrückt gehaltene Einstelltaste in Selbsthaltung über.

Der Schaltfühler unterbricht den Antrieb nur in Drehrichtung "AUF". Wird bei gedrückter Einstelltaste "AB" über den unteren Umkehrpunkt (abhängig von der Aufzugsbandlänge) hinaus weitergefahren, so fährt das Produkt hoch. Bei Kontakt mit dem Schalterfühler schaltet der Antrieb jetzt nicht ab.

Endlagen einstellen	untere Endlage		→	
		TIEF-Taste/HOCH-Taste drücken.		Unterschiene mind. 600 mm vor untere Endlage fahren.
			→	
	Einstelltaste "weiß" drücken und gedrückt halten und gleichzeitig TIEF-Taste drücken.		Untere Endlage anfahren.	
			→	 <p style="text-align: center;">"Klack"</p>
		HOCH-Taste drücken.		Einstelltaste springt hörbar zurück.
	Endlage ist eingestellt. Nächster Schritt ist entweder obere Endlage einstellen oder nochmals Probefahrt.			

Antriebsbeschreibung

Endlagen einstellen	obere Endlage	 <p>HOCH-Taste/TIEF-Taste drücken.</p>	 <p>Unterschiene mind. 600 mm vor obere Endlage fahren.</p>
		 <p>Einstelltaste "orange" drücken und gedrückt halten und gleichzeitig HOCH-Taste drücken.</p>	 <p>Obere Endlage anfahren.</p>
		 <p>TIEF-Taste drücken.</p>	 <p>"Klack"</p> <p>Einstelltaste springt hörbar zurück.</p>
		 <p>Endlagen sind eingestellt. Nächster Schritt ist nochmals Probefahrt.</p>	

3 Antriebsbeschreibung

3.1 Antriebstyp

Der Antrieb ist für 230 V/50 Hz (bzw. Sonderantrieb 100 V/50-60 Hz, 120 V/60 Hz) ausgelegt und verfügt über eine mechanische Endabschaltung. Die Einstellung der Endlagen wird mittels Einstell Tasten am Antrieb vorgenommen.

3.2 Funktion des Antriebs

Thermoschutz

Die eingesetzten Antriebe sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Antrieb nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist der Antrieb wieder betriebsbereit.

Einstellbare Endlagen

Beide Endlagen sind einstellbar. In der oberen Endlage kann der Antrieb zusätzlich über einen Schaltfühler abschalten.

Geräuschlose Softbremse (soft)

Die hier verbaute Motorbremse stoppt den Antrieb nahezu geräuschlos.

4 Technische Daten

	JA06 SOFT	JA09 SOFT	JA20 DK
Nenndrehmoment [Nm]	6	9	2x10
Abtriebsdrehzahl [U/min]	26		
Nennspannung	230 V/50 Hz		
Stromaufnahme [A]	0,5	0,68	1,0
Leistungsaufnahme [W]	115 W	156 W	230 W
Schutzart	IP 44		
Schutzklasse	I		
Kurzzeitbetrieb (S2)	5 Min.	4 Min.	
Endschalterbereich [Umdrehungen]	85		

Tab. 1: Technische Daten 230 Volt Elektroantrieb

	JA08 SOFT	JA12 DK	JA05 SOFT	JA05 SOFT
Nenndrehmoment [Nm]	8	12	5	5
Abtriebsdrehzahl [U/min]	30		26	30
Nennspannung	120 V/60 HZ		100 V/50 HZ	100 V/60 HZ
Stromaufnahme [A]	1,3	1,3	0,97	1,05
Leistungsaufnahme [W]	155	155	96	102
Schutzart	IP 44			
Schutzklasse	I			
Kurzzeitbetrieb (S2)	4 Min.			
Endschalterbereich [Umdrehungen]	85			

Tab. 2: Technische Daten 100 bzw. 120 Volt Elektroantrieb



INFO

Detailliertere technische Daten können bei WAREMA angefordert werden.

5 Anschlussplan



Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



INFO

Die angegebenen Aderfarben beziehen sich auf 230 V-Antrieben. Bei Antrieben mit Nennspannung zwischen 100 V und 230 V kann die Farbzurordnung abweichen. Hier sind die Angaben in Klammer (z. B. HOCH) zu beachten.



HINWEIS

Produktbeschädigung durch falschen Anschluss.
Mehrere Motoren nicht parallel anschließen!

5.1 Bauseitiger Anschluss mit Steckverbinder

bauseitiger Anschluss	bauseitiger Anschluss mit Kupplung (STAK 3)	
		Leitung (empfohlen H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA) 3 braun (TIEF-Befehl) 2 schwarz (HOCH-Befehl) 1 blau (Neutralleiter) grün-gelb (Schutzleiter)

5.2 Motoranschluss mit Steckverbinder



INFO

Standard: Steckverbinder an Motorleitung angeschlossen.

[]* = Bei JA08 Soft und JA12 dk in Verbindung mit der Nennspannung 120 V ist kein Steckverbinder montiert. Für diese Fälle ist die Farbzurordnung in Klammer [z. B. rot] zusätzlich eingetragen.

Motoranschluss	Motorleitung mit Stecker (STAS 3)	
		Motorleitung (H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA) 3 braun (TIEF) / [rot]* 2 schwarz (HOCH) / [schwarz]* 1 blau (Neutralleiter) / [weiß]* grün-gelb (Schutzleiter) / [grün]*

6 Mögliche Fehler

Störung: Antrieb fährt nicht		
Ursache	Hinweis	Behebung
Es liegt keine Spannung an.		Sicherung überprüfen. oder Fahrkabel/Programmierkabel anschließen und Produkt bedienen.
Thermoschutz des Antriebs ist aktiv.		10 bis 20 Minuten warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
Anschluss fehlerhaft.	Alle Klemmstellen (Abzweigdosen, Steckverbinder etc.) überprüfen.	Klemmbelegung gemäß WAREMA Anschluss anpassen.
Motorleitung ist beschädigt.		Antrieb tauschen.

Störung: Antrieb fährt in falsche Richtung		
Ursache	Hinweis	Behebung
Anschluss fehlerhaft.	Alle Klemmstellen (Abzweigdosen, Steckverbinder etc.) überprüfen.	Klemmbelegung gemäß WAREMA Anschluss anpassen.

Störung: Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Endlage		
Ursache	Hinweis	Behebung
Motorendlagen sind falsch eingestellt.		Endlagen neu einstellen (Seite 5).
Textile Komponenten des Raffstores (Aufzugsbänder und Leiterkordeln) unterliegen einer witterungsbedingten und zyklusabhängigen Eigenschaftsänderung.		Endlagen neu einstellen (Seite 5).

Störung: Antrieb steht in oberer Endlage und lässt sich nicht bedienen		
Ursache	Hinweis	Behebung
Untere Endlage falsch eingestellt und überfahren.		Lamellen vom Schaltfühler wegziehen. HOCH-Taste drücken, um Raffstore tiefzufahren. Endlagen neu einstellen (Seite 5).

